



imug | rating

Nachhaltiges Investment Newsletter **Februar 2018**

01 **SaarLB**
nutzt Research von imug | rating

02 **Neues Projekt**
Naturkatastrophen und die Versicherungswirtschaft

03 **Selection Asset Management**
nutzt Research von imug | rating

04 **Sonja Scharnhorst neu bei imug | rating**
Verstärkung im Team

05 **Bank für Kirche und Caritas**
tritt Engagement Netzwerk bei

06 **Vigeo Eiris**
begrüßt Initiative französischer Investoren

07 **CRIC & FNG**
Veranstaltungen

08 **Deutscher Nachhaltigkeitskodex**
imug übernimmt Projektbüro

09 **Netzwerktreffen CSR-Preis**
Save the Date

10 **imug | rating sucht Verstärkung**
Bereich: Client Relations und Research

Vorab



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2018 ist noch jung, dennoch ist in der Welt des Nachhaltigen Investments bereits einiges in Bewegung. Die von der EU-Kommission eingesetzte High-Level Expert Group (HLEG) on Sustainable Finance hat am 31. Januar 2018 ihren lang erwarteten [Abschlussbericht](#) vorgelegt. Auf knapp hundert Seiten erläutert die Gruppe, darunter Michael Schmidt von Deka Investment als einziger Vertreter eines deutschen Unternehmens, welche Schritte aus ihrer Sicht für eine Stärkung des Nachhaltigen Investments in der EU nötig sind. Wir als imug rating beobachten den Prozess genau und sind gespannt auf mögliche neue Standards, auch im Bereich Green Bonds. Noch im März soll ein Aktions-Plan von der EU-Kommission folgen, daneben ist auch das EU-Parlament nicht untätig und hat einen [„Draft Report“](#) ebenfalls zu Sustainable Finance veröffentlicht. Wir können somit beobachten, wie die Themen des Nachhaltigen Investments auf höchster Ebene angekommen sind. Wir bei imug rating werden weiterhin in unserer Rolle als Nachhaltigkeits-Ratingagentur gemeinsam mit unseren Kunden für ein tiefgreifendes und ernsthaftes Verständnis von Nachhaltigem Investment eintreten.

Auch in Frankreich, dem Sitz unseres Partners Vigeo Eiris gibt es eine Entwicklung hin zu neuen regulatorischen Anstrengungen, davon lesen Sie im Newsletter ebenso wie zu aktuellen innovativen Kundenprojekten, darunter zu sogenannten „Cat Bonds“ und dem Engagement-Netzwerk „Shareholders for Change“, bei dem die Bank für Kirche und Caritas (BKC) Mitglied ist. Außerdem stellen wir Ihnen unsere neue Mitarbeiterin Sonja Scharnhorst vor, welche uns seit Anfang 2018 unterstützt. Gleich mehrere Veranstaltungen legen wir Ihnen in dieser Ausgabe ans Herz: Neben zwei Veranstaltungen des Vereins zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Kapitalanlage (CRIC), darunter zu Nachhaltigen Immobilieninvestments, lädt das Forum Nachhaltige Geldanlage (FNG) zum FNG-Dialog „Nachhaltige Kapitalanlagen aus Arbeitnehmerperspektive“.

Bei all diesen Themen wünschen wir Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Herzliche Grüße
Patrick Weltin

Verantwortlicher Kommunikation imug rating

Neuer Kunde: SaarLB nutzt Research von imug | rating

Seit diesem Jahr unterstützt imug rating die Landesbank Saar bei der Auswahl und praktischen Umsetzung von nachhaltigen Kriterien für die Geldanlage im Eigengeschäft. In einem ersten Schritt schließt das Haus unter anderem Unternehmen vom Investment aus, die an der Produktion sowie dem Handel von geächteten Waffen beteiligt sind. Durch die Zusammenarbeit erweitert das Institut die bestehende Nachhaltigkeitsstrategie. Holger Schmitt, Leiter Unternehmensentwicklung: „Im Kreditgeschäft vermeidet die SaarLB bereits Kreditentscheidungen, die sie aus ethischen, ökologischen oder sozialen Gesichtspunkten nicht für vertretbar hält. Für unsere Investmentaktivitäten haben wir eine Research-Agentur gesucht, die uns sowohl bei der Entwicklung als auch Umsetzung einer Anlagestrategie für unser Portfo-

lio berät. imug rating stand uns bei der Ausarbeitung eines maßgeschneiderten Konzeptes unterstützend zur Seite.“ In Zukunft werden die beiden Häuser eng bei der Definition und Weiterentwicklung einer individuellen Anlagestrategie zusammenarbeiten.



www.saarlb.de

Naturkatastrophen und die Versicherungswirtschaft

Für den Plenum CAT Bond Fund untersucht imug rating den Nachhaltigkeitsbezug von verbrieften Katastrophenanleihen (Cat Bonds). Dabei geht der Zedent – ein Versicherer oder Rückversicherer, der Risiken abtreten möchte – einen Rückversicherungsvertrag mit einer Zweckgesellschaft (SPV) ein, die Wertpapiere emittiert. Der Emissionsbetrag entspricht dem Limit des Rückversicherungsvertrags. Insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Naturphänomene wie beispielsweise Überschwemmungen und Hurrikans rücken Cat Bonds zunehmend in den Fokus. Bisher ist nur ein geringer Teil des globalen Marktes über diese Anleihekategorie investierbar. Ebenso sind keine Nachhaltigkeits-Bewertungsmodelle vorhanden.

Am Beispiel des vom Schweizer Hauses verwalteten Plenum CAT Bond Fund wird der potenzielle Beitrag von Kata-

strophenanleihen zu allgemeinen Nachhaltigkeitsthemen geprüft und die Möglichkeit der Integration von ESG-Faktoren evaluiert. Nico Rischmann, Mitglied der Geschäftsleitung des Asset Managers Plenum Investments AG: „Die Asset-Klasse konnte nach den jüngsten Naturkatastrophen in den USA eindrucksvoll ihre Funktions- und Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen, was sich in positiven Wachstumsprognosen niederschlägt. Wir sehen im Cat Bond Markt einen erheblichen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt, was durch die jüngste Weltbankemission zur Deckung von Soforthilfemaßnahmen nach Erdbeben in Südamerika in der Höhe von USD 1.36 Mrd. untermauert wird. Allerdings bietet der Markt kaum Ansätze zur Bewertung aus Nachhaltigkeitsicht. imug rating hat uns mit ihren Ideen und Vorstellungen zur Entwicklung eines Analysetools überzeugt.“

Selection Asset Management nutzt Research von imug | rating

Die Selection Asset Management aus München nutzt das Nachhaltigkeitsresearch von imug rating als Basis der Titelselektion ihres Fonds **Selection Rendite Plus**. Der bestehende Mischfonds – bereits mit einem **** Gesamtrating von Morningstar ausgezeichnet – soll langfristig nun auch nachhaltig ausgerichtet werden. Grundlage bildet ein gemeinsam mit dem Kunden entwickelter individueller Satz an ethisch-nachhaltigen Ausschlusskriterien, der die Anregun-



SELECTION ASSET MANAGEMENT

www.selectionam.de

gen der katholischen Orientierungshilfe für ethisch-nachhaltige Investments, UN Global Compact Normen und die Mindestanforderungen des FNG-Siegels für nachhaltige Pu-

blikumsfonds berücksichtigt. Selection Asset Management entwickelt in erster Linie Lösungen für Kapitalsammelstellen, Verbände, Stiftungen oder Versorgungskassen.

04

Verstärkung im Team: Sonja Scharnhorst neu bei imug | rating

Sonja Scharnhorst studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover und ist seit 1998 Mitarbeiterin im imug. Als Sustainability Analyst im Arbeitsbereich imug rating ist Sonja Scharnhorst seit Januar 2018 u. a. für die Bewertung von Unternehmen und Bundesländern nach sozial-ökologischen sowie entwicklungspolitischen Kriterien zuständig.

Sonja Scharnhorst
Sustainability Analyst
imug | rating

mail: scharnhorst@imug.de
fon: 0511 1219619



05

BKC tritt Engagement Netzwerk bei

Die Bank für Kirche und Caritas (BKC) ist am 6. Dezember 2017 in Mailand dem neu gegründeten internationalen Engagement-Netzwerk Shareholders for Change (SFC) beigetreten. Damit gehört die katholische Kirchenbank aus Deutschland zu den sieben Gründungsmitgliedern, die darüber hinaus aus Italien, Frankreich, Spanien und Österreich stammen. Im Shareholders for Change Netzwerk betreiben europäische institutionelle Investoren mit momentan über EUR 22 Milliarden gemeinsam Engagement zu Nachhaltigkeitsthemen bei Unternehmen. Als inhaltliche Schwerpunkte nennt das Netzwerk Themen wie Klimawandel, Arbeitsrechte und Steuergerechtigkeit. „Mit dem SFC haben wir nicht nur ein Netzwerk von internationalen Investoren gegründet, die Verantwortung in ihrer Geldanlage übernehmen, sondern sich aktiv als „Treiber“ für eine nachhaltige Entwicklung einbringen wollen“, betont Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch bei der Bank für Kirche und Caritas, die Motivation der Gründungsmitglieder. Anders

als bereits bestehende Netzwerke verstehe SCF sich als Unterstützungsplattform, so eine Äußerung. In der Hauptversammlungssaison 2018 wolle sich das SFC vor allem auf Blue Chip-Unternehmen aus Europa und den USA konzentrieren. Im Bereich Engagement sieht die BKC die Möglichkeit, aktiv auf Unternehmen und Finanzmarktakteure Einfluss für eine nachhaltige Entwicklung zu nehmen.



www.bkc-paderborn.de

Vigeo Eiris begrüßt Initiative französischer Investoren



www.vigeo-eiris.com

Zwei Jahre nach dem erfolgreichen Klima-Gipfel in Paris haben sich französische Vermögensverwalter und -eigner in einem **Aufruf** an Kreditnehmer und Emittenten gewandt, künftig neben einem konventionellen Kreditrating auch ein Nachhaltigkeitsrating zu kommunizieren. Dem Nachhaltigkeitsrating soll eine gleichwertige Bedeutung zugemessen werden, da nach Ansicht der Unterzeichner „Umwelt, Sozial- und Governance (ESG)-Kriterien die Qualität des Kredits, die

Bewertung der Unternehmen und künftige Wertschöpfung beeinflussen“. Zur Erfüllung dieser Aufgaben rechnen die Initiatoren damit, dass sich die Rolle von Nachhaltigkeitsratingagenturen ändern wird, insbesondere machen sie auf die Bedeutung von starken europäischen und unabhängigen Agenturen aufmerksam. Zu den Unterzeichnern gehören die größten europäischen Vermögensverwalter wie Amundi, BNP Paribas, Candriam oder Natixis. Vigeo Eiris **begrüßt** die Initiative als ein starkes Signal für die positive Entwicklung des verantwortungsvollen und nachhaltigen Finanzmarktes in Frankreich und Europa. Vigeo Eiris ist außerdem mit seiner Vorsitzenden Nicole Notat in einer **Arbeitsgruppe** der französischen Regierung vertreten, die zum Thema „Verantwortlichkeit von Unternehmen“ einen Bericht ausarbeitet, der am 1. März 2018 veröffentlicht werde und in ein neues Gesetz münden soll. Die Agenda scheint ambitioniert, eine Umsetzung angesichts der Teilnahme von vier Ministerien nicht unwahrscheinlich.

Veranstaltungen: CRIC & FNG



www.cric-online.org



www.forum-ng.org

Am 27.02. lädt das Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) außerdem zum **FNG-Dialog „Nachhaltige Kapitalanlagen aus Arbeitnehmerperspektive“** nach Frankfurt am Main ein. Welche Konzepte, welche Hürden, welche Chancen bringen soziale Kriterien bei der nachhaltigen Kapitalanlage? Welche neuen Ideen und Best-Practices gibt es bereits? Fragen und auch Ihre Fragen aus dem Publikum werden von einer Reihe von Experten diskutiert, die über langjährige Erfahrung in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich verfügen.

Am Donnerstag, den 1. März 2018 findet die **Veranstaltung „ethisch-nachhaltige Immobilieninvestments“** in Frankfurt am Main statt. Der Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Kapitalanlage (CRIC) hat zusammen mit seinem Mitglied KlimaGut Immobilien AG untersucht, welche Kriterien und Standards für die Nachhaltigkeit von

Immobilien verwendet werden können. Auf der Veranstaltung wird der dazugehörige Leitfaden für ethisch-nachhaltige Immobilieninvestments präsentiert und gemeinsam mit Experten und Stakeholdern des Themas diskutiert, darunter auch Axel Wilhelm, Leiter von imug rating.

Am 19. und 20. April wird in Innsbruck außerdem die ebenfalls von CRIC sowie der Diözese Innsbruck organisierte **Veranstaltung „Werte Leben – Impulse. Klimawandel: Chancen und Risiken für Investoren“** stattfinden. Der Klimawandel stellt die Weltgemeinschaft vor große Herausforderungen. Hierbei wird die Rolle der Finanzen und Investoren im Kampf gegen den Klimawandel erörtert. Neben Experten aus Wissenschaft und Praxis katholischer Investoren wird auch Axel Wilhelm referieren.

Deutscher Nachhaltigkeitskodex: imug übernimmt Projektbüro

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) ist ein etablierter Standard zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in Deutschland, der auch als Grundlage zur Erfüllung der Anforderungen an eine nichtfinanzielle Erklärung im Sinne des CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetzes herangezogen werden kann. Betreut vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) und somit im Auftrag der Bundesregierung, wird mit dem DNK das Ziel bekräftigt, den Nachhaltigkeitsgedanken in Gesellschaft und Wirtschaft voranzubringen und die Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen transparent und vergleichbar zu machen.

Seit Anfang 2018 hat das imug die Betreuung des Projektbüros für den Nachhaltigkeitskodex übernommen. Als DNK-Projektbüro sind wir erster Ansprechpartner für Unternehmen und sind für alle Fragen rund um den DNK und die Erstellung von Entsprechenserklärungen zuständig. Darüber hinaus übernimmt das imug aber auch Kommunika-

tions- und PR-Maßnahmen, Vorträge auf Veranstaltungen und die Betreuung des Schulungspartner-Netzwerkes.

Gemeinsam mit dem RNE wollen wir in den nächsten Jahren die Bekanntheit und das Wissen über den DNK erhöhen, die Nutzung des DNK als Berichterstattungsstandard sowohl bei Konzernen als auch bei KMU weiter ausbauen und den DNK als internationalen anerkannten Standard zur Erfüllung der EU-Berichtserstattungspflicht positionieren.



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de oder www.imug.de

Save the Date – Netzwerktreffen CSR-Preis

Am 19. April lädt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nach Köln zum Netzwerktreffen für Unternehmen im Rahmen des CSR-Preises der Bundesregierung ein. Neben der Möglichkeit, Preisträger und Nominierte der letzten Jahre kennenzulernen, werden aktuelle CSR-Trends und Entwicklungen im Mittelpunkt stehen. Seit 2016 ist das imug Methodikpartner des CSR-Preises.

Anmeldungen für das Treffen werden **ab Ende Februar** auf www.csr-preis-bund.de möglich sein.



CSR-PREIS
DER BUNDESREGIERUNG

www.csr-in-deutschland.de

imug | rating sucht Verstärkung Bereich: Client Relations und Research

imug rating sucht ab April 2018 zwei neue Mitarbeiter (m/w). Der Aufgabenbereich umfasst Nachhaltigkeitsanalysen ebenso wie Kundenbetreuung und die Unterstützung der Aktivitäten im Bereich Marketing und Vertrieb.

Weitere Informationen erhalten Sie in der [vollständigen Stellenausschreibung](#) und bei:

Ronja Tomforde
Team Assistant – Marketing & Sales
imug | rating

mail: tomforde@imug.de
fon: 0511 121 96 70



Patrick Weltin

mail: weltin@imug.de

fon: 0511 1219629



© imug | rating, 2018

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Newsletter haben,
so schicken Sie uns bitte eine E-Mail an rating-news@imug.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter weiterempfehlen.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen,
senden Sie bitte einfach eine E-Mail mit dem Betreff „unsubscribe“ an
rating-news@imug.de

Der imug Newsletter erscheint sechsmal jährlich.

imug Beratungsgesellschaft mbH

Postkamp 14a

30159 Hannover

fon: 0511 121960

fax: 0511 1219695

web: www.imug.de